Fürbitten für den siebten Sonntag der Osterzeit

Gott, die Quelle des Lebens, schenkt uns seine Liebe,
damit alle eins sind in ihm. Im Vertrauen auf diese Liebe lasst uns beten:

1

Für die Kirche: dass sie immer wieder ihre gewohnten Vorstellungen überprüft und neue Aufbrüche wagt, um dir nachzufolgen. – Gott, du Quelle des Lebens:

Fürbittruf

Du sei bei uns in unsrer Mitte, GL 182,2

*oder* Sende aus deinen Geist, GL 312,2

2

Für alle, die in der Verkündigung für die
Weitergabe deines Wortes verantwortlich sind: dass sie immer auch Hörende und Lernende
bleiben. – Gott, du Quelle des Lebens: **Fürbittruf**

3

Für die Regierenden und diejenigen, die das Bildungswesen gestalten: dass es ihnen gelingt, für alle Menschen gerechte Chancen auf hochwertige Bildung und lebenslanges Lernen sicherzustellen. – Gott, du Quelle des Lebens: **Fürbittruf**

4

Für alle Kinder und Jugendlichen im Osten Europas und überall auf der Welt: dass sie gute Lehrer finden, die ihren Durst nach Wissen wachhalten und ihnen helfen, die entscheidenden Fragen zu stellen. – Gott, du Quelle des Lebens: **Fürbittruf**

5

Für die Menschen, die erschöpft und müde sind von den Anstrengungen, die das Leben ihnen abverlangt: dass sie Unterstützung und Halt erfahren. – Gott, du Quelle des Lebens: **Fürbittruf**

6

Für unsere Verstorbenen, die uns zu dir ­vorausgegangen sind: dass sie in der Gemeinschaft mit dir, dem unbegreiflichen Gott, das Leben in Fülle haben. – Gott, du Quelle des Lebens: **Fürbittruf**

Gott, Vater aller Menschen, diese Bitten und auch, was wir unausgesprochen im Herzen tragen, legen wir mit unseren Gaben auf deinen Altar. Wir glauben an deine Güte, wir danken dir für das Geschenk dieses Glaubens, heute und alle Tage, bis in Ewigkeit. Amen.